

09. Juli 2014 00:32 Uhr

KIRCHE

## Liegestühle und Segenstanz als Zeichen des Dankes

**Beim Priesterjubiläum von Wolfgang Kretschmer und Gerhard Kögel zeigt sich die Verbundenheit mit den Gemeinden** *Von Anita Hilpert*

Gefällt mir

Tellen

0

Twittern

0

g+1

3

i



Beim gemeinsamen Priesterjubiläum nahmen Pfarrer Wolfgang Kretschmer und Pfarrer Gerhard Kögel im Liegestuhl Platz.

Foto: Anita Hilpert

Ein nicht alltäglicher Anblick bot sich den Besuchern am Ende der heiligen Messe in der Kirche St. Martin in Aystetten: zwei gut gelaunte Priester in zwei Liegestühlen vor dem Altar. Grund für diesen außergewöhnlichen Anblick war das silberne Priesterjubiläum von Pfarrer Wolfgang Kretschmer und Pfarrer Gerhard Kögel. Sie waren es, die für ihre Erholung zwischen den unzähligen Einsätzen als Priester und Seelsorger die weltlichen Sitzgelegenheiten symbolisch vom Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Ernst Weidl überreicht bekamen.

Am 2. Juli 1989 erhielten die bei-den mit sieben weiteren Diakonen im Augsburger Dom ihre Weihe zum Priester. In den Jahren davor besuchten sie auch gemeinsam das damals neu gebaute Priesterseminar in der Haunstetter Straße in Augsburg, das von Papst Johannes Paul II. persönlich eingeweiht wurde. Ein Zufall wollte es, dass die zwei Gottesdiener in der Pfarreiengemeinschaft Neusäß wieder aufeinandertrafen. Im Jahr 2009 verließ Pfarrer Kögel nach 16 Jahren die Pfarrei Gablingen/Achsheim, um als Pfarrer und Seelsorger im Klinikum Augsburg seine Tätigkeit aufzunehmen. Zu seinem erweiterten Aufgabenbereich zählt auch die Mithilfe in Neusäß. Pfarrer Kretschmer, leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft, führte sein Weg im Jahr 2009 von Peißenberg ebenfalls in diese Region.

Dass mit den zwei Geistlichen eine tiefe Verbundenheit in der gesamten katholischen Gemeinde herrscht, zeigte sich nicht zuletzt an den vielen Messbesuchern. Kirchgänger aus Neusäß, Täferlingen und Ottmarshausen trafen sich in [Aystetten](#). Auch Gäste aus nah und fern stellten sich ein. So dankte Domkapitular Hans-Reinhard Daffner für 50 Jahre gelebten priesterlichen Dienst und für das Wirken in der Seelsorge. Gleichzeitig rief er zu langem Atem und Geduld angesichts der aktuellen Umbrüche in der katholischen Kirche auf.

Überraschungsgast war Pater Markus Fischer, der als Priesteranwärter vor einigen Jahren in Aystetten seine ersten pastoralen Erfahrungen machen durfte. Gemeinsam mit den Jubilaren feierte auch der neue Pfarrer der PG [Neusäß](#), Solomon John Essiet, den Dankgottesdienst. Die Kinder überbrachten ihre Glückwünsche in Form eines Liedes und verteilten anschließend 50 Rosen an Kretschmer und Kögel. Als einen Segen für die Gemeinden bezeichnete Eva Ott, stellvertretende Pastoralratsvorsitzende, die beiden Kleriker in ihren Dankesworten.

In Vertretung für die Versammelten brachten Gläubige aus der Pfarreiengemeinschaft einen Segenstanz für die beiden Priester zur Aufführung. „So viele Jahre spenden wir den Segen an die Gemeinde, heute bekommen wir ihn zurück“, freut sich Pfarrer Kretschmer. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Aystetter Kirchenchor unter der Leitung von Gerhard Werlitz mit der Messe brève von Charles Gounod. Im Anschluss hatten die vielen Gratulanten bei einem Stehempfang im Haus St. Martin die Möglichkeit, persönlich Glückwünsche zu überbringen.